



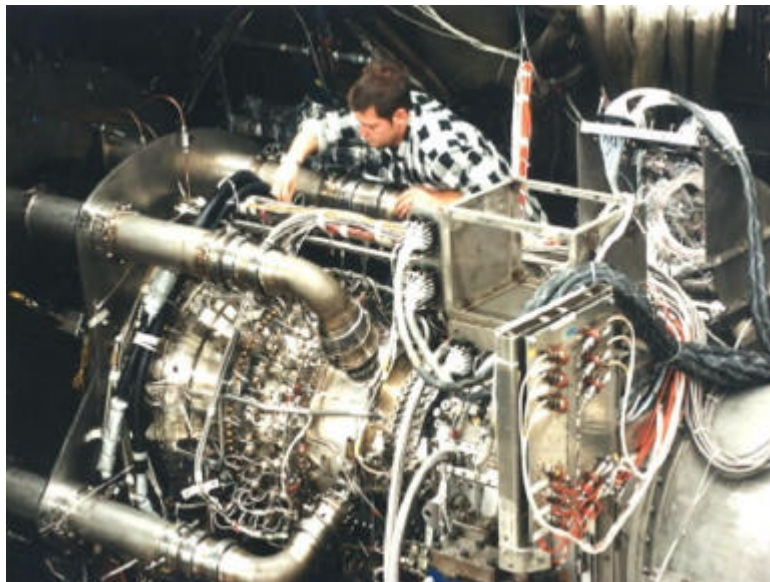
Deutsche Gesellschaft
für Luft- und Raumfahrt
Lilienthal-Oberth e.V.

VDI

Verein Deutscher Ingenieure
Hamburger Bezirksverein
Arbeitskreis Luft- und Raumfahrt

Luftfahrtforschungsprogramm und Triebwerksentwicklung bei Rolls-Royce Deutschland

Dr. Helmut Richter
Rolls-Royce Deutschland GmbH



Im Jahre 1990 wurde die BMW Rolls-Royce GmbH mit dem Ziel gegründet, eine neue Familie von zivilen Turbofan-Triebwerken zu entwickeln. 10 Jahre später stehen die BR710 und die BR715 im erfolgreichen Einsatz in drei Flugzeugmustern. Mit der angestrebten Entwicklung eines Technologieträger-Kerntriebwerkes für eine neue Triebwerksgeneration wird die in der BR700 auf Basis des Rolls-Royce Know-How's erarbeitete und in der Phase I des Luftfahrtforschungsprogramms weiterentwickelte Komponenten- und Systemkompetenz nunmehr konsequent auf die erweiterte Verantwortung der Rolls-Royce Deutschland für alle zukünftigen Rolls-Royce 2-Wellentriebwerke mit mehr als 13000lb Schub ausgerichtet.

Donnerstag, den 19.04.2001, 17:30 Uhr
Fachhochschule · Raum 110 · Berliner Tor 21 · 20099 Hamburg
Eintritt frei

Kontakt:

Dipl.-Ing. Christoph Hettwer, Tel.: (040) 74 3-7 51 51,

Dipl.-Ing. Ralf Ressel, Tel.: (040) 74 3-7 28 00,

Dipl.-Ing. Dirk von Reith, Tel.: (040) 74 3-7 21 46,

www.DGLR.de und www.VDI.de

Christoph.Hettwer@airbus.dasa.de

Ralf.Ressel@airbus.dasa.de

Dirk.vReith@airbus.dasa.de

Eine E-Mail-Verteilerliste mit den aktuellen Ankündigungen und Informationen ist verfügbar!